



Präsentierten das gemalte Motiv für die Jubiläumsfeier: (v.li.) Bürgermeister Wilhelm Gebhard, Künstlerin Monika Aschhoff und Festausschussvorsitzender Otto Frank. Foto: Winter

Ausschnitt aus Nr. ....  
 der/des Markt Spiegels .....  
 vom 20. März 2013 .....

# Frank hält die Fäden in der Hand

■ Vergangenen Donnerstagabend tagte der Festausschuss für die große Jubiläumsfeier „1200 Jahre urkundliche Ersterwähnung Wanfrieds“. Bürgermeister **Wilhelm Gebhard**, der ehemalige Bürgermeister **Otto Frank**, **Wolfgang Mandel**, Stadtverordnetenvorsteherin **Jutta Niklass**, **Ernst-Wilhelm Kalden** für den Hafenverein, **Ute Baden** für den Kultur- u. Verkehrsverein, **Uwe Eberhardt** vom Heimatmuseum und Dokumentationszentrum zur deutschen Nachkriegsgeschichte, **Walter Henze** als Stadtarchivar, **Peter Thiel** für die Wanfrieder Feuerwehr, **Ursula Krepinsky** für den VfL, **Gabriele Liermann** in Vertretung von **Harald Wagner** für den Gewerbeverein, **Andreas von Scharfenberg** für das Wanfrieder E-Werk, von den Kirchen **Diakon Stefan Schäfer** und **Kurt Eisenträger** in Vertretung von Pfarrerin **Rosemarie Kremmer**, **Margret Walter** für die Wanfrieder Schulen, **Ilse von Scharfenberg**, **Ute Lorenz-Roth** und **Horst Rimbach** in Vertretung für **Frank Susebach** als Vertreter der politischen Parteien, die Ortsvorsteher **Ulrich Flender** (Altenburschla), **Manfred Schneider** (Völkershausen) und **Horst Rimbach** (Heldra) sowie **Robert Köcher** als Vertreter für **Bernd Auweiler** (Aue) überlassen nichts dem Zufall und wollen dem großen Erfolg des 2008 gefeierten Renaissance-Festes, zu dem mehr als 20.000 Menschen nach Wanfried strömten, einen weiteren folgen lassen am letzten Wochenende im August. Ein Garant für eine erfolgreiche Planung und Durchführung des Festes vor fünf Jahren war der damalige Festausschussvorsitzende und ehema-

lige Bürgermeister **Otto Frank**. Und der übernahm auch wieder den Vorsitz, vorgeschlagen von Bürgermeister **Wilhelm Gebhard** und ruckzuck einstimmig gewählt von den Festausschussmitgliedern. „Ich bin sehr dankbar, dass sich **Otto Frank** wieder zur Verfügung stellt. Es war schon vor fünf Jahren eine tolle Zusammenarbeit und so wird es auch dieses Mal werden“, sagte **Gebhard**. **Frank** appellierte an die Festausschussmitglieder, so viele Bürger wie möglich zu mobilisieren, die zum Gelingen des Festes beitragen sollen. Man braucht die Wanfrieder Bürger, um ein solch großes Fest umzusetzen. Beeindruckt zeigten sich alle Anwesenden vom Fest-Motiv, das die Wanfrieder Künstlerin **Monika Aschhoff** malte. „Ihr ist es gelungen, wesentliche Elemente der Wanfrieder Geschichte und der Gegenwart zu vereinen – einfach wunderschön dieses Kunstwerk“, so **Frank**. Geld nahm **Aschhoff** nicht für ihre Arbeit. „Ich lebe sehr gerne in Wanfried und unterstütze daher auch sehr gerne euch und unser großes Fest“, sagte sie Donnerstagabend in die Runde. Dafür gab es aus den Händen von Bürgermeister **Gebhard** als Dankeschön einen Essensgutschein. Der nächste wichtige Eckpfeiler fürs Fest ist mit dem Motiv gesetzt – viele weitere werden noch folgen.

ONLINE zu lesen seit  
**Do., 14.3.**  
[www.markt-spiegel-online.de](http://www.markt-spiegel-online.de)  
 - täglich aktuell -